

Infoletter

Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht

Compliance Kompakt

November 2018

Kompakte Compliance für KMU

Mit Compliance ist die Einhaltung von Vorschriften und Regelwerken gemeint. Die Vielzahl solcher Regelungen stellt allerdings gerade KMU vor grosse Herausforderungen. Durch die Implementierung eines adressatengerechten und effektiven Compliance-Management-Systems (CMS) werden Massnahmen und Prozesse eingeführt, die kompakt in den Arbeitsalltag von KMU integriert werden können. Konkret heisst dies: Risiken identifizieren und dokumentieren, Personen instruieren und Prozesse durchsetzen.

Compliance – nicht nur für Grosskonzerne

Die grossen Compliance-Risiken umfassen regelmässig Gebiete wie IT-Sicherheit, Datenschutz, Korruption oder Kartellrecht. Jeder Betrieb hat mit diesen Themen Berührungspunkte, mithin auch KMU, die mehr als 99 Prozent der Schweizer Unternehmen darstellen. Diese KMU tragen eine grosse Verantwortung gegenüber ihren verschiedenen Anspruchsgruppen (Mitarbeitende, Stakeholder, Eigentümer, etc.).

Compliance – schützt den ganzen Betrieb

Compliance ist dabei zentral für die nachhaltige betriebswirtschaftlich und finanzielle Entwicklung eines KMU. Infolge von Kartellrechtsverstössen oder Bestechung könnten zwar kurzfristig höhere Gewinne generiert werden, deren Vermeidung erspart hingegen nicht nur immense Kosten in Form von Bussen, sondern schützt auch vor Imageschäden. Dank eines effektiven CMS können Regelverstösse verhindert und derartige Risiken vermieden werden.

Compliance – schützt VR und Mitarbeitende

Der Verwaltungsrat hat gemäss Art. 716a Abs. 1 Ziff. 5 OR die unübertragbare und unentziehbare Aufgabe, die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente oder Weisungen zu überwachen. Der Verwaltungsrat hat also für die Einhaltung der Regelungen zu sorgen und kann mitunter auch persönlich für Verstösse zur Verantwortung gezogen werden. Mitarbeitende können einerseits gegen Regelungen verstossen und so persönlich von Sanktionen betroffen sein. Andererseits können Arbeitnehmende auch als Opfer betroffen sein. Ein gutes CMS schützt Mitarbeitende von beiden Seiten.

Compliance – lässt operativ tätige Mitarbeitende effizient arbeiten

Wer denkt, dass Compliance den regulären Betrieb stört und in seiner Effizienz hindert, liegt falsch. Ein gutes Compliance-Konzept ist ein Garant dafür, dass Mitarbeitenden keine unnötigen rechtlichen oder betriebswirtschaftlichen Steine in den Weg gelegt werden. Dank einem gut implementierten CMS kennen Mitarbeitende ihre Pflichten und handeln sicher im Umgang mit sämtlichen Anspruchsgruppen. Entsprechende Geschäfts-Prozesse entlasten sie und führen zu einer effizienten und selbstsicheren Arbeitsweise. Gerade in KMU lassen sich schlanke und effiziente Prozesse rasch implementieren, ohne einen «Overkill» zu betreiben.

Compliance – kein Fass ohne Boden

Grosse Unternehmen investieren oft (zu) hohe Beträge in verschiedene Aspekte der Compliance: Compliance-Abteilungen, Projekte und interne Untersuchungen werden auf kostspielige Weise lanciert. Gute Compliance kommt auch in KMU von interner Stelle: Sie kennen Ihre Branche, Ihre Mitarbeitenden und Ihr Umfeld am besten. Eine Investition in Know-how erlaubt es Ihrem Betrieb, sich in Sachen Compliance selber zu organisieren und weiterzuentwickeln.

Möchten Sie lernen, wie ein Compliance-Management-System auf die Bedürfnisse Ihres KMU zugeschnitten werden kann? Die ZHAW School of Management and Law bildet Sie auf interdisziplinäre und praktische Weise weiter und veranstaltet regelmässig Weiterbildungen und Events. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Dr. Fabio Babey, Dozent und Studienleitung CAS Compliance Officer